

Clappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

**ELEKTRISCHER UNTERPUTZ-GURTWICKLER**  
Gurtbreite bis 23 mm  
Gurtlänge bis 6,0 Meter

**ELEKTRISCHER UNTERPUTZ-GURTWICKLER**  
Gurtbreite bis 23 mm  
Gurtlänge bis 6,0 Meter

**Kurzbeschreibung**



**1** Den mechanischen Unterputz-Gurtwickler entfernen und das Gurtband ggfs. ca. 30 cm unterhalb der Maueröffnung abschneiden.



**2** Das Wickelteil nach Einlegen des Gurtes in die Wandöffnung einschieben.



**3** Die Schrauben zur Befestigung fest anziehen.



**4** Abdeckung und Blende aufsetzen und das Gerät in Betrieb nehmen.

[www.uniroll.info](http://www.uniroll.info)

**COMFORT**



Sie erreichen mich unter der Service-Hotline 0 60 51 - 92 59 30



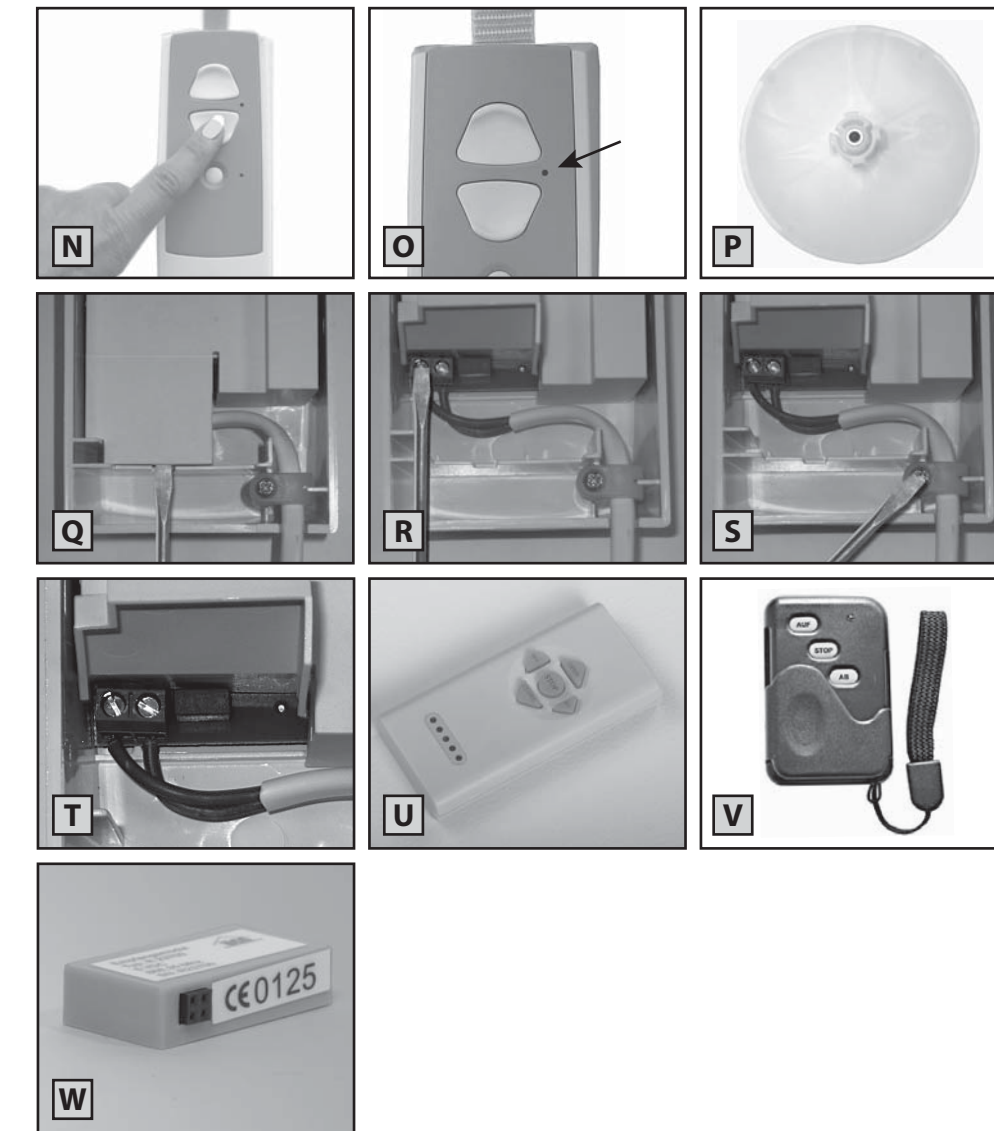
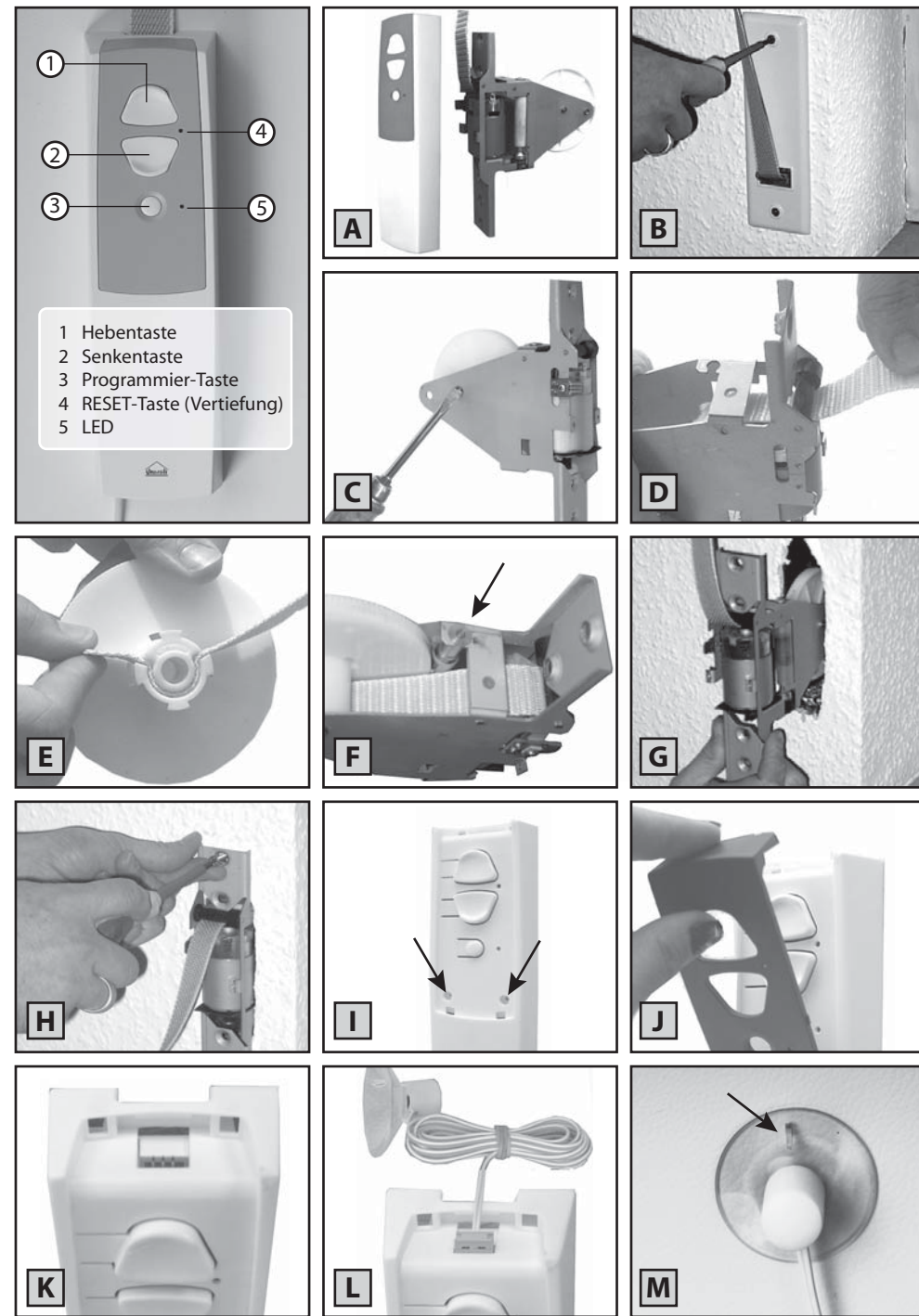
LOTT GmbH  
In der Aue 8-10  
63584 Gründau  
Telefon (0 60 51) 92 59 30  
Fax (0 60 51) 92 59 44  
[www.uniroll.info](http://www.uniroll.info)  
[mail@uniroll.info](mailto:mail@uniroll.info)



Made in Germany

**MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG**

Uniroll D-23700  
Rollladen-Gurtwickler für Unterputz-Installation



Weitere Informationen, Tipps  
und Zubehör finden Sie auf [www.uniroll.info](http://www.uniroll.info)

- **Einleitung**
  - Bestimmungsgemäße Verwendung ..... Seite 6
  - Lieferumfang ..... Seite 6
  - Benötigtes Werkzeug ..... Seite 6
- **Technische Daten** ..... Seite 6
- **Sicherheitsanweisung** ..... Seite 7
- **Montage** ..... Seite 8
- **Sonnensensor anschließen** ..... Seite 9
- **Inbetriebnahme** ..... Seite 9
  - Einstellen der Endpositionen ..... Seite 10
- **Manuelle Bedienung** ..... Seite 10
  - Heben/Senken des Rollladens durch Tastendruck ..... Seite 10
  - Stoppen des Rollladens durch Tastendruck ..... Seite 10
- **Zwischenpositionen**
  - Zwischenposition/en speichern ..... Seite 11
  - Zwischenposition/en löschen ..... Seite 11
  - Zwischenposition/en verändern ..... Seite 11
- **Notstopp / Sicherheitsabschaltung** ..... Seite 12
- **Zeitsteuerung einstellen** ..... Seite 12
  - Zeitsteuerung ausschalten / einschalten / ändern ..... Seite 13
- **Sonnenautomatik einstellen** ..... Seite 13
  - Sonnenautomatik ausschalten / einschalten / ändern ..... Seite 14
- **Direktanschluß an das Stromnetz** ..... Seite 14
- **Störungen beseitigen** ..... Seite 14
- **RESET (alle Einstellungen löschen)** ..... Seite 15
- **Den Gurtwickler ausbauen** ..... Seite 15
- **Bestellbares Zubehör** ..... Seite 16
- **Informationen** ..... Seite 16
  - Reinigung & Pflege ..... Seite 16
  - Entsorgung ..... Seite 16
  - Service ..... Seite 16
  - Garantie ..... Seite 17
  - Konformitätserklärung / Herstellernachweis ..... Seite 17
  - Garantiepass ..... Seite 18

Lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie diese für den späteren Gebrauch auf. Bei Weitergabe des Gerätes fügen Sie bitte auch diese Anleitung bei.

• **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der elektrische Rollladen-Gurtwickler ist als Ersatz des mechanischen Gurtwicklers Ihrer Rollladenanlage vorgesehen. Er dient zum elektrischen und automatischen Heben und Senken des Rollladens. Der elektrische Gurtwickler ist ausschließlich für den Gebrauch in trockenen Räumen zugelassen. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt Lebens- und Unfallgefahren. Für aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

• **Lieferumfang**

Ein elektrischer Rollladen- Gurtwickler bestehend aus:

- 1x Bedienteil, ca. 1,5 m Zuleitung mit Eurostecker
- 1x Wickelteil (im Auslieferungszustand mit Bedienteil verschraubt)
- 1x Sonnensensor, ca. 1,3 m Zuleitung mit Stecker
- 1x Bedienungsanleitung mit Garantiepass

• **Benötigtes Werkzeug**

- evtl. Schere
- 1 Kreuz- und 1 Schlitzschraubendreher
- evtl. Lineal oder Gliedermaßstab

• **Technische Daten**

Art.-Nr.:	D-23700
Versorgungsspannung:	230 V AC 50 Hz
Betriebsspannung:	24 V
Zugkraft:	ca. 25 kg / 250 N
Bemessungsdrehmoment:	2,5 Nm
Leistung:	max. 70 W
Leistung im Ruhezustand:	ca. 1 W
Gurtbreite:	bis 23 mm
Gurtaufnahme:	ca. 4,5 m bei Standard-Gurtstärke 1,3 mm ca. 6,0 m bei Gurtstärke 1,0 mm ca. 10 m bei Verwendung des großen Wickelrades
Kurzzeitbetrieb:	max. 5 Minuten
Schutzklasse:	II (Schutzart IP20 nur für trockene Räume)
Netzanschluss:	H03VVH2-F; 2 x 0,75 mm <sup>2</sup> mit Eurostecker Recyclingfähig
Material:	
Gefertigt nach Bestimmungen:	ElektroG, RoHS, EN 60335-1, EN 60335-2-97 EN 50366, EN 50371 EN 301489-1 V1.6.1 EN 301489-3 V1.4.1 EN 300220-2 V2.1.2
Geprüft nach:	
Prüfzeichen:	LGA/GS, CE
Abmessungen Bedienteil:	6,5 x 23,5 x 3,9 cm (BxHxT)

• **Sicherheitsanweisungen**

⚠ **ACHTUNG: Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Diese Anweisungen sind aufzubewahren.**

- Bitte lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung genau durch, um Fehler zu vermeiden und eine einwandfreie Funktion des Gurtwicklers zu gewährleisten. Alle Montageanweisungen befolgen.
- Vor Reparaturarbeiten ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen oder bei Festanschluss ist der Stromkreis spannungslos zu machen.
- Lassen Sie evtl. notwendige Elektroarbeiten, Reparaturen oder Störungen am Rollladen-Gurtwickler nur durch einen zugelassenen Fachmann ausführen.
- Überprüfen Sie Ihre Rollladenanlage auf einwandfreie Funktion. Der Rollladen muss sich per Handbedienung leichtgängig heben und senken lassen. Das Gurtband darf nicht ausgefranst sein, der Rollladen darf nicht klemmen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.
- Überprüfen Sie den Gurtwickler vor der Montage auf evtl. Beschädigungen. Der Einsatz defekter Geräte kann zu einer Gefährdung von Personen und Gegenständen führen.
- **Der Gurtwickler darf nur in vollständig montiertem Zustand in der Wand in Betrieb genommen werden.**
- Den Gurtwickler nur in trockenen Räumen und mit dem Originalzubehör (Sonnensensor, Funktechnik, etc.) verwenden.
- Der elektrische Gurtwickler ersetzt mechanische Unterputz-Gurtwickler mit einer Gurtbreite bis max. 23 mm.
- Verwenden Sie nur Gurtbänder in der zulässigen Länge. Längere Gurtbänder können zur Beschädigung des Gurtwicklers führen. Zulässige Gurtlänge bei Gurtstärke 1,3 mm beträgt max. 4,5 m, bei 1,0 mm Gurtstärke ca. 6,0 m. (Bei dem als Zubehör erhältlichen großen Wickelrad beträgt die zulässige Gurtlänge ca. 10 m).
- Für Rollläden (ohne Getriebe) mit Kunststoffprofilen bis ca. 8 m<sup>2</sup>.
- Bevor der Gurtwickler installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für die Betätigung des Gurtwicklers benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Es ist darauf zu achten, dass der Stecker jederzeit zugänglich ist. Er darf nicht von Schränken oder ähnlichem verdeckt werden.
- Die gesamte Rollladen-Anlage ist regelmäßig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel zu überprüfen. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Den sich bewegenden Rollladen beobachten und Personen fernhalten, bis dieser vollständig geschlossen oder geöffnet ist.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Er-

fahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

- Bei geöffnetem Rollladen muss der Rollladengurt noch zweimal um die obere Gurtrolle gewickelt sein, um eine Beschädigung der Rollladenanlage bei der Grundeinstellung zu vermeiden.
- Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung und Ihre Kaufquittung auf. Im Garantiefall legen Sie den Garantiepass mit Händlerstempel und Ihre Kaufquittung vor. Die Übertragung des „Garantie-Passes“ an Dritte ist nicht statthaft.
- Bei unsachgemäßem Gebrauch, gewaltsamer Beschädigung oder Öffnen der inneren Abdeckung des Bedienteiles verfällt der Garantieanspruch.

## • Montage

### Lassen Sie zuerst Ihren Rollladen vollständig herunter.

1. Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Befestigungsschrauben der Verblendung an der Wand (siehe Abb. **B**) und verwahren die Schrauben für die spätere Wiederverwendung. Ziehen Sie den mechanischen Gurtwickler aus der Wand heraus.

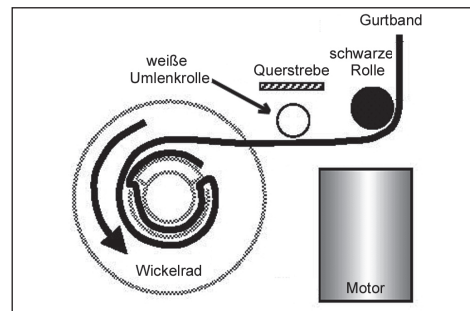
⚠ **ACHTUNG: Die Feder des mechanischen Gurtwicklers kann unkontrolliert zurückschnellen. Blockieren Sie das Federhaus mit der Blechlasche.**

2. Entnehmen Sie das Gurtband und schneiden es ggfs. ca. 30 cm unterhalb der Wandöffnung ab.

3. Nehmen Sie den elektrischen Gurtwickler zur Hand und entfernen Sie die Blende des Bedienteils (siehe Abb. **J**). Lösen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben (siehe Abb. **I**) und nehmen das Bedienteil vom Wickelteil ab.

4. Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Befestigungsschraube des Wickelrades (siehe Abb. **C**).

5. Ziehen Sie das Wickelrad vorsichtig heraus und entnehmen die Hülse in der Mitte des Rades. Führen Sie nun den Gurt von vorne unterhalb der schwarzen Rolle und unterhalb der weißen Umlenkrolle in das Wickelteil ein (siehe Abb. **D** und die Zeichnung unten).



6. Ziehen Sie den Gurt ca. 30 cm auf der anderen Seite heraus. Achten Sie darauf, dass das Gurtband vom Wandaustritt bis zum Wickelteil nicht verdreht ist.

7. Legen Sie den Gurt gem. Abb. **E** in die Führung des Wickelrades ein, dabei sollte das Gurtende links ca. 3 cm herausragen. Drehen Sie das Wickelrad nach links gegen den Uhrzeigersinn bis der Gurt 2 x vollständig um die Führung gewickelt ist.

8. Stecken Sie nun die Hülse zurück in das Wickelrad. Setzen Sie das Wickelrad wieder in das Wickelteil ein und prüfen Sie den korrekten Sitz: Die Zähne am Rand des Wickelrades greifen in die senkrechte Antriebswelle ein (siehe Abb. **F**).

9. Stecken Sie die gemäß Abb. **C** herausgedrehte Schraube wieder in die Halterung des Wickelrades und drehen diese mit einem Schraubendreher fest. Schieben Sie das Wickelteil in die Wandöffnung (siehe Abb. **G**) und befestigen Sie dieses mit den gemäß Abb. **B** herausgedrehten Schrauben der Verblendung (siehe Abb. **H**).

### Achten Sie auf den sicheren Halt der Schrauben!

ⓘ **Hinweis:** Ist die Wandöffnung zu schmal, unterschreitet der Mauerkasten die Normbreite von 40 mm oder ist beim Einbau zusammengedrückt worden. Vergrößern Sie die Öffnung seitlich und schieben Sie dann das Wickelteil in die Wandöffnung.

10. Setzen Sie das Bedienteil auf das Wickelteil in der Wand. Drehen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben mit einem Schraubendreher ein (siehe Abb. **I**). Setzen Sie die Blende wieder auf das Bedienteil (siehe Abb. **J**).

11. Stecken Sie nun den Stecker des Rollladen-Gurtwicklers in die Steckdose – die LED **5** blinkt schnell und zeigt die Bereitschaft zur Inbetriebnahme.

Die Montage ist somit abgeschlossen – fahren Sie bitte fort wie unter dem Punkt Inbetriebnahme beschrieben. Bei einem Direktanschluss des Rollladen-Gurtwicklers ohne Stecker siehe hierzu den Punkt „Direktanschluss an das Stromnetz“ auf Seite 14.

## • Sonnensensor anschließen

- Um den Sonnensensor anzuschließen heben Sie die Blende des Bedienteiles ab (siehe Abb. **J**).
- Drücken Sie zuerst vorsichtig den Stecker des Sonnensensors auf die sechs Stifte in der Mitte auf der Oberseite des Gerätes (siehe Abb. **K**), das Kabel zeigt dabei nach hinten zur Wand (siehe Abb. **L**).
- Setzen Sie die Blende wieder auf den Rollladen-Gurtwickler (siehe Abb. **J**), wobei das Kabel des Sonnensensors wahlweise rechts oder links durch die Einkerbungen an der Blende nach außen geführt wird.
- Reinigen Sie die Fensterscheibe und drücken den Sonnensensor an gewünschter Position auf die Scheibe.
- ⓘ **Hinweis:** Der Rollladen-Gurtwickler senkt den Rollladen bei direkter Sonneneinstrahlung (nach ca. 15 Min.) herab bis zur Position des Sonnensensors.

- Erneutes Heben/Senken erfolgt durch Betätigen der Bedientasten **1** und **2**, der Sonnenautomatik oder durch die aktivierte Zeitsteuerung. Zum Entfernen oder Versetzen des Sonnensensors ziehen Sie bitte nur an dem Zapfen des durchsichtigen Saugrings (siehe Abb. **M**). Ziehen / Drücken an der weißen Kunststoffkappe kann zur Zerstörung des Sonnensensors führen.

## • Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass der Rollladen sich frei bewegen kann. Hindernisse, z.B. Blumentöpfe auf der äußeren Fensterbank sind zu entfernen.

### • Einstellen der Endpositionen

Die rote LED ⑤ blinkt schnell, die Endpositionen können jetzt eingestellt werden. Blinkt die rote LED ⑤ nicht schnell, führen Sie zunächst einen RESET gemäß dieser Anleitung auf Seite 15 durch.

Durch Gedrückt-Halten der Hebetaste ① wird der Rollladen nach oben gefahren. Bei Erreichen der von Ihnen gewünschten oberen Endposition lassen Sie die Taste los. Sie können die Endlage durch kurzes Betätigen der Heben- ① oder Senkentaste ② korrigieren. Ideale obere Endlage ist ca. 3 cm unterhalb des oberen Anschlages. Zur Speicherung der oberen Endposition drücken Sie kurz die Programmier-Taste ③ für max. 2 Sekunden. Die rote LED ⑤ blinkt nun langsam. Fahren Sie den Rollladen durch Gedrückt-Halten der Senkentaste ② in die von Ihnen gewünschte untere Endposition. Nach Erreichen dieser Position drücken Sie kurz die Programmier-taste ③ für max. 2 Sekunden. Der Rollladen fährt jetzt automatisch nach oben und bleibt in der von Ihnen zuvor gespeicherten oberen Endposition stehen. Die rote LED ⑤ hört auf zu blinken.

⚠ **ACHTUNG:** Sollte sich der Rollladen nach Speicherung der oberen Endposition nicht durch Gedrückt-Halten der Senkentaste ② nach unten bewegen, liegt möglicherweise eine Störung in Ihrer Rollladenanlage vor die Sie bitte beseitigen oder der Rollladen ist zu leicht. In diesem Fall muss die obere Endlage weiter nach unten verlegt werden. Hierzu helfen Sie ggf. mit der Hand etwas nach, um den Rollladen abwärts zu fahren. Anschließend führen Sie einen RESET durch wie auf Seite 15 dieser Anleitung beschrieben und wiederholen Sie die Inbetriebnahme. Wählen Sie eine entsprechend niedrigere Position als obere Endlage.

① **Hinweis:** Ist der Rollladen zu leicht, können Sie den Rollladen auch beschweren z.B. mit handelsüblichen Metallstäben oder Sie tauschen die Kunststoffstopper gegen Metallstopper aus.

Nach Beendigung dieses Vorganges (Speicherung der oberen und unteren Endposition) ist die Inbetriebnahme abgeschlossen.

⚠ **ACHTUNG:** Sollte während der Inbetriebnahme ein Stromausfall erfolgen oder wird der Netzstecker gezogen, ist die Speicherung der Endpositionen nicht abgeschlossen und der elektrische Gurtwickler befindet sich noch in der Werkseinstellung. Stellen Sie die Stromzuführung wieder her und beginnen Sie von Neuem mit der Inbetriebnahme.

### • Manuelle Bedienung

#### Heben/Senken des Rollladens durch Tastendruck.

Der Unterputz-Gurtwickler ist nach der Speicherung der oberen und unteren Endposition bereit für die Bedienung durch Tastendruck. Sie können jederzeit durch Druck auf die Hebetaste ① den Rollladen öffnen und durch Druck auf die Senkentaste ② den Rollladen schließen. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Rollladen zu heben oder zu senken:

1. Durch kurzes Drücken der Heben- ① oder Senkentaste ② wird der Rollladen nach oben oder unten gefahren und stoppt in der gespeicherten oberen oder unteren Endposition. Sind Zwischenpositionen eingestellt, fährt der Rollladen jeweils bis zu diesen Zwischenpositionen.

2. Wird die Heben- ① oder Senkentaste ② gedrückt gehalten, fährt der Rollladen so lange, bis die Heben- ① oder Senkentaste ② wieder losgelassen wird.

#### • Stoppen des Rollladens durch Tastendruck

Der Rollladen kann während der Fahrt jederzeit durch kurzen Druck auf die Heben- ① oder Senkentaste ② gestoppt werden.

### • Zwischenpositionen

Die Einstellung von zusätzlichen Stopp-Punkten (Zwischenpositionen) kann vorgenommen werden, wenn der Rollladen grundsätzlich nicht ganz geschlossen oder nicht ganz geöffnet werden soll. Sie können für die Abwärtsfahrt und für die Aufwärtsfahrt jeweils eine beliebige Zwischenposition einstellen.

① **Hinweis:** Die bei der Inbetriebnahme eingestellten oberen und unteren Endpositionen bleiben erhalten. Werden eingestellte Zwischenpositionen gelöscht, werden diese Endpositionen automatisch wieder angefahren.

#### • Zwischenposition/en speichern

Halten Sie die Hebetaste ① für Aufwärts-Zwischenposition oder die Senkentaste ② für Abwärts-Zwischenposition gedrückt, bis sich der Rollladen an der gewünschten Zwischenposition befindet. Jetzt die Programmier-Taste ③ solange gedrückt halten, bis die rote LED ⑤ dreimal geblinkt hat. Die gewünschte Zwischenposition ist eingestellt, die rote LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischen-Positionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ⑤ dauerhaft rot.

### • Zwischenposition/en löschen

⚠ **ACHTUNG:** Ist eine Zwischenposition für Aufwärts- oder Abwärtsfahrt eingestellt oder sind in beide Fahrtrichtungen Zwischenpositionen eingestellt, werden beide gleichzeitig mit einem Vorgang

- a) Heben- oder
- b) Senkenfahrt gelöscht.

a) Befindet sich der Rollladen unten, die Hebetaste ① so lange gedrückt halten bis der Rollladen die obere Endposition erreicht bzw. die obere gespeicherte Zwischenposition überfahren hat. Die Programmier-Taste ③ so lange drücken bis die rote LED ⑤ dreimal geblinkt hat und sofort loslassen. Die LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischenpositionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ⑤ dauerhaft rot.

b) Befindet sich der Rollladen oben, die Senkentaste ② gedrückt halten, bis der Rollladen die untere Endposition erreicht bzw. die untere gespeicherte Zwischenposition überfahren hat. Die Programmier-taste ③ so lange drücken bis die rote LED ⑤ dreimal geblinkt hat und sofort loslassen. Die LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischenpositionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ⑤ dauerhaft rot.

#### • Zwischenposition/en verändern

Speichern Sie eine neue Zwischenposition an der von Ihnen gewünschten Position wie zuvor beschrieben. Bestehende Zwischenpositionen werden überschrieben.

## • Notstopp/Sicherheitsabschaltung

1. Zum Schutz vor Verletzungen an Personen oder Beschädigungen der Rollladenanlage ist der Uniroll Gurtwickler mit einem Notstopp ausgestattet. Dies gilt für beide Fahrtrichtungen des Rollladens:
  - a) Aufwärts- und
  - b) Abwärtsfahrt

- a) Wird die Aufwärtsfahrt des Rollladens z.B. durch eine beschädigte Führungsschiene oder einen dort befindlichen Gegenstand behindert, löst die Sicherheitsabschaltung aus und die Aufwärtsfahrt des Rollladens wird gestoppt. Der Rollladen wird anschließend automatisch wieder einige cm nach unten gefahren, um das Hindernis freizugeben.

⚠ **ACHTUNG:** Der Rollladen kann nach Auslösen der Sicherheitsabschaltung manuell durch Druck auf die Senkentaste geschlossen werden. Beseitigen Sie das Hindernis. Der Rollladen kann durch Druck auf die Hebetaste wieder vollständig geöffnet werden.

- b) Befindet sich bei der Abwärtsfahrt eine Person oder ein Gegenstand zwischen Rollladen und unterer End- oder Zwischenposition löst die Sicherheitsabschaltung aus und die Abwärtsfahrt des Rollladens wird gestoppt. Der Rollladen wird anschließend automatisch wieder einige cm nach oben gefahren, um das Hindernis freizugeben.

⚠ **ACHTUNG:** Der Rollladen kann nach Auslösen der Sicherheitsabschaltung manuell durch Druck auf die Hebetaste ① geöffnet werden. Beseitigen Sie das Hindernis. Der Rollladen kann durch Druck auf die Senkentaste ② wieder vollständig geschlossen werden.

2. Zum Schutz vor Beschädigung des Uniroll Gurtwicklers verfügt dieser über eine Sicherheitsabschaltung bei thermischer Überlastung. Hat diese ausgelöst, blinkt die rote LED ⑤ schnell und das Drücken der Heben- ① oder Senkentaste ② führt zu keiner Reaktion. Nach ca. 15 Sekunden Abkühlphase ist der Gurtwickler wieder ohne Einschränkungen bedienbar.

## • Zeitsteuerung einstellen

Bei Einstellung der Zeitsteuerung ist es unerheblich, ob der Rollladen geöffnet oder geschlossen ist.

⚠ **ACHTUNG:** Die Einstellungen werden „in Echtzeit“ vorgenommen, d.h. die bei der Einstellung aktuelle Uhrzeit wird gespeichert und täglich wiederholt.

- a) Für zeitgesteuertes Öffnen des Rollladens drücken Sie kurz nacheinander (max. 2 Sek.) zuerst die Programmier-Taste ③ und anschließend die Hebetaste ①. Die rote LED ⑤ blinkt ca. 5 Sek. und bleibt dann dauerhaft ein. Ist der Rollladen geschlossen, wird er jetzt geöffnet. Die Zeit zum täglichen Heben ist gespeichert. Ist der Rollladen bereits geöffnet, bewegt sich dieser nicht mehr, die Zeit zum täglichen Heben ist jedoch gespeichert.
- b) Für zeitgesteuertes Schließen des Rollladens drücken Sie kurz nacheinander (max. 2 Sek.) zuerst die Programmier-Taste ③ und anschließend die Senkentaste ②. Die rote LED ⑤ blinkt ca. 5 Sek. und bleibt dann dauerhaft ein. Ist der Rollladen geöffnet, wird er jetzt geschlossen. Die Zeit zum täglichen Schließen ist gespeichert. Ist der Rollladen bereits geschlossen,

bewegt sich dieser nicht mehr, die Zeit zum täglichen Senken ist jedoch gespeichert.

## • Zeitsteuerung ausschalten / einschalten / ändern

**Ausschalten** der Zeitsteuerung durch kurzes Drücken (max. 2 Sek.) der Programmier-Taste ③. Die rote LED ⑤ blinkt ca. 5 Sek. und geht dann aus. Die Zeitautomatik ist abgeschaltet, die voreingestellten Zeiten bleiben erhalten.

**Einschalten** der Zeitsteuerung durch kurzes Drücken (max. 2 Sek.) der Programmier-Taste ③. Die rote LED ⑤ blinkt ca. 5 Sek. und ist dann dauerhaft ein. Der Rollladen wird wieder zu den voreingestellten Zeiten geöffnet und geschlossen.

**Ändern** - Einstellungen zur gewünschten Zeit wie unter Einstellen der Zeitsteuerung beschrieben durchführen. Die vorher eingestellten Zeiten werden überschrieben.

## • Sonnensautomatik einstellen

Im Auslieferungszustand arbeitet der Sonnensensor in der Standard-Funktion = Senken des Rollladens bis zur Position des Sonnensensor ca. 15 Minuten nach Erreichen der werkseitig eingestellten Ansprech-Helligkeit. Dort verbleibt der Rollladen bis er durch Tastendruck oder die Zeitautomatik bewegt wird. Die Sonnensautomatik bietet zwei Vorteile: Die Ansprech-Helligkeit des Sonnensensor kann frei gewählt werden und der Rollladen fährt ca. 15 Minuten nach Unterschreitung der eingestellten Helligkeit wieder nach oben.

⚠ **ACHTUNG:** Beim Einstellen der Ansprech-Helligkeit wird immer die aktuelle Sonneneinstrahlung gemessen und kann gespeichert werden. Möchten Sie eine andere

**Helligkeit einstellen als die aktuelle, wählen Sie einen anderen Zeitpunkt (Sonneneinstrahlung) zur Programmierung.**

Zum Programmieren der Sonnensautomatik und Einstellen der Ansprech-Helligkeit gehen Sie wie folgt vor:

1. Hebetaste ① kurz (max. 2 Sek.) drücken, der Rollladen fährt in die obere End- oder - falls eingestellt - in die obere Zwischenposition.
2. Programmier-Taste ③ gedrückt halten, bis die LED ⑤ grün leuchtet, Taste loslassen – die LED ⑤ blinkt jetzt grün und zeigt den aktuellen Helligkeitsgrad an:
 

schnelles Blinken	= hohe Helligkeit
langsames Blinken	= niedrige Helligkeit
kein Blinken	= zu niedrige Helligkeit
3. Zum Speichern der aktuellen Helligkeit drücken Sie die Programmier-Taste ③ und halten diese gedrückt, bis die LED ⑤ dreimal grün geblinkt hat. Lassen Sie die Taste jetzt los – die aktuelle Helligkeit ist gespeichert und die LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ⑤ dauerhaft rot. Die Sonnensautomatik ist jetzt eingeschaltet.

① **Hinweis:** Wird die Programmier-Taste ③ wie unter Punkt 2. beschrieben gedrückt gehalten und die LED ⑤ blinkt nicht grün, ist die aktuelle Helligkeit zu niedrig und nicht ausreichend. Fahren Sie fort mit Punkt 3. - es wird jedoch nicht die aktuelle, zu geringe Helligkeit abgespeichert, sondern die werkseitig eingestellte Ansprech-Helligkeit. Die Sonnensautomatik ist eingeschaltet, d.h. der Rollladen fährt ca. 15 Minuten nach Unterschreitung der gespeicherten (werkseitigen) Helligkeit nach

oben. Möchten Sie die werkseitig eingestellte Ansprech-Helligkeit verändern, wiederholen Sie den Vorgang zu einem Zeitpunkt mit anderen Lichtverhältnissen.

• **Sonnenautomatik ausschalten / einschalten / ändern**

Zum **Ausschalten** der Sonnenautomatik die Programmier-Taste ③ gedrückt halten. Die LED ⑤ blinkt zuerst rot, dann dauernd grün und zuletzt dauernd gelb-orange. Erst jetzt die Programmier-Taste ③ loslassen – die Sonnenautomatik ist ausgeschaltet und der Sonnensensor arbeitet wieder in der Standard-Funktion.

Für erneutes **Einschalten** der Sonnenautomatik die Programmier-Taste ③ gedrückt halten. Die LED ⑤ blinkt zuerst rot, dann dauernd grün und zuletzt blinkend gelb-orange. Erst jetzt die Programmier-Taste ③ loslassen – die Sonnenautomatik ist wieder eingeschaltet.

**Ändern** der gespeicherten Ansprech-Helligkeit. Gleiche Vorgehensweise wie unter „Einstellen der Sonnenautomatik (Programmierung)“ beschrieben – die neu gespeicherte Ansprech-Helligkeit überschreibt den bis dahin gespeicherten Wert.

• **Direktanschluß an das Stromnetz**

⚠ **ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden! Der entsprechende Stromkreis ist vor der Installation stromlos zu schalten.**

Der Rollladen-Gurtwickler kann direkt an das Stromnetz angeschlossen werden. Öffnen Sie hierzu mit einem Gegenstand (z.B. einem Schraubendreher) die Klemmenabdeckung auf der Rückseite des Bedienteiles (siehe Abb. Q ).

Lösen Sie mit einem Schraubendreher zuerst die beiden Schrauben der Anschlussklemme (siehe Abb. R ). Drehen Sie jetzt die Schraube der Zugentlastung heraus (siehe Abb. S ) und entnehmen das Kabel. Stecken Sie die Phase- und Nullleiter-Kabel Ihrer Hausinstallation wie in Abb. T dargestellt in die beiden Klemmen (Reihenfolge beliebig) und drehen die beiden Klemmschrauben wieder ein. Legen Sie das Kabel wie in Abb. S dargestellt wieder in die Zugentlastung und drehen diese Schraube ebenfalls mit einem Schraubendreher wieder ein.

• **Störungen beseitigen**

Störung	Anmerkung	Was ist zu tun?
Keine Funktion des Gurtwicklers.	Spannungsversorgung ist unterbrochen.	Überprüfen Sie die Verbindungsleitung zwischen Gurtwickler und Steckdose.
Rollladen fährt nicht nach unten oder fährt oben zu fest am oberen Anschlag an.	1) Es liegt eine Störung der Rollladen-Anlage vor.	1) Überprüfen Sie zuerst die komplette Rollladen-Anlage und beseitigen Sie die evtl. Störung.
	2) Der Rollladen ist zu leicht.	2a) Beschweren Sie den Rollladen (passendes Flacheisen in die unterste Lamelle einlegen) oder tauschen Sie die Kunststoff-Stopper gegen Metall-Stopper aus. 2b) Speichern Sie den oberen Endpunkt einige Zentimeter unterhalb des oberen Anschlages/niedriger als der

		bisherige obere Endpunkt.
Der Rollladen bleibt nicht an den eingestellten Endpunkten stehen.	Der Gurt hat sich gedehnt.	Führen Sie einen RESET durch und nehmen Sie anschließend die Inbetriebnahme erneut vor.
Schaltzeiten sind verschoben.	Mögliche Ursache: (kurzzeitiger) Stromausfall. Die interne Uhr bleibt stehen. Schaltzeiten werden entsprechend verschoben.	Zeitsteuerung neu einstellen.
Surrendes Geräusch unter starker Last.	Die Zuglast ist größer als 250 N (25 kg).	Stellen Sie sicher, dass der Rollladen nicht hakt. Kontrollieren Sie das Zuggewicht am Gurt. Nehmen Sie dazu eine mechanische Personenwaage zu Hilfe. Stellen Sie sich auf die Waage. Beim Ziehen am Gurt werden Sie um die zum Heben des Rollladens aufzuwendende Kraft leichter. Die Differenz zwischen Ihrem Körpergewicht und dem Anzeigewert beim Ziehen am Gurt darf nicht mehr als 25 kg sein.
Während der Inbetriebnahme läuft der Antrieb nach Betätigung der	Der Kontakt zwischen dem abnehmbaren Bedienteil und dem in der Wand montierten	Netzstecker ziehen und das Wickelteil ausbauen. Anschließend den Untergrund (Auflagefläche des

Programmier-taste bei der abschließen- den automa- tischen Fahrt nur Stück- weise, bzw. bleibt der Rollladen nach wenigen Zentimetern stehen.	Wickelteil ist nicht ausreichend. Diese Störung tritt häufig durch die unebene Oberfläche bei Rauhputz auf.	Wickelteil(s) auf- füttern, glatt- schleifen oder bei der Montage ggfs. Unterlegscheiben verwenden.
---	---	---

• **RESET (alle Einstellungen löschen)**

Drücken Sie mit einem dünnen stumpfen Gegenstand, z.B. Büroklammer oder kleinem Schraubendreher solange auf die RESET-Taste ④ (Vertiefung im Gehäuse siehe Abb. Q ) bis die rote LED ⑤ schnell blinkt. Alle bisher von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden gelöscht. Der Gurtwickler befindet sich wieder in der Werkseinstellung. Zur erneuten Inbetriebnahme folgen Sie den Anweisungen zur Einstellung der Endpositionen wie unter Inbetriebnahme auf Seite 9 beschrieben.

• **Den Gurtwickler ausbauen**

Den Rollladen vollständig schließen. Den Gurtwickler vom Stromnetz trennen, ggfs. den Sonnensensor vom Fenster lösen. Die Blende des Bedienteiles entfernen, die beiden unverlierbaren Schrauben mit einem Schraubendreher herausdrehen (siehe Abb. I ) und das Bedienteil abheben. Mit einem Schraubendreher die beiden Befestigungsschrauben des Gurtwicklers herausdrehen (siehe Abb. H ) und das Wickelteil aus der Wand herausnehmen (siehe Abb. G ). Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Befestigungsschraube an der Halterung des Wickelrades (siehe Abb. C ). Ziehen Sie das Wickelrad vorsichtig heraus und entnehmen die Hülse in der Mitte des

Rades. Entnehmen Sie jetzt den Gurt aus dem Wickelrad (siehe Abb. **E**) und ziehen diesen aus dem Wickelteil.

## • Bestellbares Zubehör

### Großes Wickelrad mit Durchmesser 14,5 cm

Wenn je nach Gurtstärke mehr als 4,5 m (bei Gurtstärke 1,3 mm) bzw. 6,0 m Gurt (bei Gurtstärke 1,0 mm) aufzuwickeln sind können mit dem Uniroll Gurtwickler auch ca. 10 m Gurtlänge gewickelt werden – nötig z.B. bei Rollläden mit Getriebe. Hierzu benötigen Sie das bei der Lott GmbH erhältliche große Wickelrad mit Durchmesser 14,5 cm (siehe Abb. **P**). Beachten Sie bitte, dass der mit diesem Wickelrad ausgestattete Rollladen-Gurtwickler nur in den Unterputz-Gurtkasten mit Lochabstand 185 mm passt. Prüfen Sie hierzu die bei Ihnen vorhandenen Gegebenheiten.

### Funkfernbedienung

Der Uniroll Unterputz Gurtwickler ist zur Funkfernbedienung vorbereitet und kann mit einem Handsender bedient werden. Hierzu benötigt man das Empfangsmodul (siehe Abb. **W**), das in das Bedienteil eingesteckt wird. Wahlweise kann ein 1-Kanal-Handsender (siehe Abb. **V**) zur Steuerung eines Gerätes oder ein 5-Kanal-Handsender (siehe Abb. **U**) zur Steuerung von 5 Geräten verwendet werden. Der Mehrkanal-Handsender verfügt auch über eine Gruppenschaltfunktion. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Internet oder telefonisch unter der:

**Hotline-Nr. (0 60 51) 92 59 30.**

## Informationen

### • Reinigung und Pflege

- **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose!**
- Reinigen Sie das Produkt mit einem trockenen, fusselreifen Tuch. Verwenden Sie bei stärkeren Verschmutzungen ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie keinesfalls ätzende Reinigungsmittel.

### • Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2002 /96/ EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Über Entsorgungsmöglichkeiten für ausgediente Elektrogeräte informieren Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

### • Service

Lassen Sie Ihre Geräte nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Sehr geehrter Kunde,

ca. 95 % aller Reklamationen sind leider auf Bedienungsfehler zurück zu führen und könnten ohne Probleme behoben werden, wenn Sie

sich telefonisch oder über E-Mail mit unserer für Sie eingerichteten Service-Hotline in Verbindung setzen. Wir bitten Sie daher, bevor Sie Ihr Gerät an Ihren Händler zurückgeben, unsere **Service-Hotline Telefon-Nr. (0 60 51) 92 59 30** zu nutzen. Hier wird Ihnen, ohne dass Sie Wege auf sich nehmen müssen, schnell geholfen. Auf unseren Internetseiten unter **www.lottgmbh.com** finden Sie ausführliche Informationen und Videos zur Montage und Inbetriebnahme.

### • Garantie

Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie alle Unterlagen und den Kassenbeleg als Nachweis für den Kauf auf. Wir beheben kostenlos alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind und innerhalb der Garantiezeit aufgetreten sind. Mängel, die auf unüblichen oder außergewöhnlichen Gebrauch, unsachgemäße Behandlung, nicht von uns vorgenommenen technischen Änderungen des Produktes, unsachgemäßen Einbau oder auf Bedienungsfehler des Käufers schließen lassen, sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Garantieanspruch muss innerhalb des Garantiezeitraumes in unserem Hause unter Vorlage des Kaufbelegs geltend gemacht werden. Während der Garantiezeit Ihres Gerätes werden defekte Rollladen-Gurtwickler kostenfrei von unserem Abholservice bei Ihnen abgeholt. Im Fall einer Reklamation setzen Sie sich bitte mit unserer **Service-Hotline unter (0 60 51) 92 59 30** in Verbindung.

Sie erhalten eine Information über den Zeitpunkt der Abholung bei Ihnen. Ihr Gerät wird kostenlos repariert oder durch ein neues ersetzt. Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie

ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u.a. Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

### • Konformitätserklärung/ Herstellernachweis

Wir, LOTT GmbH, In der Aue 8-10, D-63584 Gründau, Deutschland, erklären, dass sich das Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und allen anderen relevanten Vorschriften befindet. Diese Unterlagen sind hinterlegt und können bei Bedarf angefordert werden. Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

### LOTT GmbH

In der Aue 8-10  
63584 Gründau-Lieblos  
Telefon +49 (0) 60 51- 92 59 30  
Telefax +49 (0) 60 51- 92 59 44  
Email [service@uniroll.info](mailto:service@uniroll.info)  
Internet [www.uniroll.info](http://www.uniroll.info)  
[www.lottgmbh.com](http://www.lottgmbh.com)



DE 95507981



